1.9.2010 - dernewsticker.de

Kinderschutzbund fordert Kirche zum Handeln auf

Der Deutsche Kinderschutzbund hat die katholische Kirche aufgefordert, sich mehr um die Verhinderung sexuellen Missbrauchs zu kümmern.

Frankfurt/Main (dts Nachrichtenagentur) - "Andere Institutionen sind bei der Frage, wie man Missbrauchsfälle erkennt und verhindert, deutlich weiter", sagte Hilgers der Frankfurter Rundschau (Mittwochausgabe). Die Kirche wirke hier noch "hilflos", sagte Hilgers mit Blick auf die neuen bischöflichen Leitlinien zum Umgang mit sexuellem Missbrauch. Zugleich lobte Hilgers aber auch Fortschritte in den Leitlinien.

Die Kirchenvolksbewegung Wir sind Kirche warf den Bischöfen "Drückebergertum" bei der Frage der finanziellen Entschädigung der Opfer sexuellen Missbrauchs durch Kirchenmitarbeiter vor. Die Bischöfe sollten sich klar zu ihrer Entschädigungspflicht bekennen, sagte Wir sind Kirche-Sprecher Christian Weisner der FR. Die Bischofskonferenz hatte in den Leitlinien die Frage der Entschädigung ausgeklammert und auf die laufenden Verhandlungen am Runden Tisch der Bundesregierung verwiesen.

http://www.dernewsticker.de/news.php?title=Kinderschutzbund+fordert+Kirche+zum+Handeln+auf&id=194105&i=qrllqn
Zuletzt geändert am 01.09.2010